

PROF. DR. RALF KONERSMANN

LEITLINIEN ZU MEINEM LEHRANGEBOT IM SOMMERSEMESTER 2020

Das Folgende ist der Versuch, unter den dramatisch erschwerten Bedingungen universitärer Lehre für dieses eine Sommersemester ein Lehrprogramm im Fach Philosophie anzubieten.

Die Grundidee der folgenden Anregungen und Empfehlungen ist das eigenverantwortliche Lernen und Arbeiten. Das bedeutet: Ich empfehle, die Texte, auf deren Basis das jeweilige Thema erschlossen werden soll, sorgfältig zu exzerpieren, Argumentationswege freizulegen und ebenfalls schriftlich festzuhalten, die eigenen Fragen ernst zu nehmen und für die spätere Diskussion (mit Wiederaufnahme der Präsenzlehre) vorzuhalten.

*

Die genannte Generallinie gilt zunächst für die Seminarveranstaltungen. Hier ist die Situation überschaubar.

Sowohl meine beiden Seminarveranstaltungen „Bildung und Halbbildung“ [050 109 und 050 110] als auch das Blumenberg-Seminar [050 111] sollten – und sollen auch weiterhin – auf der Basis von Ganzschriften stattfinden. Sie tun sich einen Gefallen, wenn Sie diese Bücher kaufen. Seminarpläne mit terminlichen Zuordnungen liegen vor und sind im OpenOLAT abrufbar. Diese Pläne geben, wie Sie es gewohnt sind, den Rhythmus des Semesterablaufs vor. Arbeiten Sie die Texte und ausgesuchten Kapitel entlang dieser Zeitleiste in der besagten Weise sorgfältig durch.

Im Fall des Blumenberg-Seminars nenne ich zusätzlich folgende Lektürefragen: Was genau ist das Thema des betreffenden Abschnitts? Was sagt Blumenberg dazu? Notieren Sie auch dies.

Sollte der Präsenzbetrieb noch im Verlauf des Sommersemesters 2020 wiederaufgenommen werden, fädeln wir uns zu genau diesem Zeitpunkt in das Aneignungsgeschehen ein, greifen Ihre Notizen auf und setzen die Lehrveranstaltungen in der gewohnten Weise fort. Anderenfalls werde ich Ihnen zum Semesterende hin eine telefonische Sprechstunde anbieten, in der Themen für Essays und Hausarbeiten (als Prüfungsleistung) besprochen werden können. Die Bearbeitungszeit reicht dann bis mindestens Ende September 2020.

Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudiengang (dieser Punkt betrifft die Lehrveranstaltungen 050 109 und 050 110) kann entsprechend verfahren werden.

*

Für die Vorlesung gilt, zumindest grundsätzlich, Entsprechendes. Im wöchentlichen Rhythmus werden Ihnen Textauszüge im OpenOLAT zur Verfügung gestellt, zu denen ich Leitfragen stelle und/oder die Begriffe nenne, auf die Sie besonders achten sollten. Ich rate außerdem dazu, diese Begriffe mit verfügbaren Fachwörterbüchern zu vertiefen. Das *Historische Wörterbuch der Philosophie* ist derzeit spektakulär günstig, freilich zu einem immer noch beachtlichen Kaufpreis bei der *Wissenschaftlichen Buchgesellschaft* in Darmstadt zu haben. Das *Metzler Philosophie-Lexikon* und einige Handbücher desselben Verlags sind über den UB-Katalog online einsehbar.

*

Während der gesamten Vorlesungszeit, d.h. vom 20.04.2020 an, bin ich für Sie telefonisch erreichbar: montags, mittwochs, freitags von 11-12 Uhr. Bitte wählen Sie dazu meine Dienstnummer, Sie werden automatisch durchgestellt.

*

Lassen Sie mich hinzufügen, dass diese schlanken Lösungen, die im wesentlichen auf die Kulturtechniken des Lesens und Schreibens setzen, in meinen Augen den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht werden und der Fachkultur der Philosophie angemessen sind. Es sind die ressourcenschonendsten (Serverkapazitäten) Lösungen, die nicht die Medien in den Vordergrund stellen, sondern, wie sonst auch, die Sache der Philosophie. Wer liest und schreibt, lernt mit Einsamkeit umzugehen.